

Sauerland-Tourismus e.V., 5. Mai 2026

## **Rothaarsteig feiert: 25 Jahre „Weg der Sinne“**

**Beliebter Fernwanderweg ist seit 2001 ein Markenzeichen für Qualität und Naturerlebnis**

**Ein Vierteljahrhundert voller Naturerlebnisse, Innovationen und gemeinsamer Erfolge: Am 6. Mai 2001 wurde der Rothaarsteig an der Ginsburg in Hilchenbach offiziell eröffnet. Seitdem hat sich der „Weg der Sinne“ in seinem 25-jährigen Bestehen vom ersten Premiumwanderweg Deutschlands zu einer der bekanntesten Fernwanderstrecken des Landes entwickelt und ist aus dem Wandertourismus nicht mehr wegzudenken.**

Auf 154 Kilometern verbindet der Rothaarsteig dabei 26 Kommunen in sechs Landkreisen und drei Bundesländern. Als Mitglied der „Top Trails of Germany“ steht er für höchste Wegequalität kombiniert mit intensiven Naturerlebnissen und einem nachhaltigen Tourismus. Die markanten roten Wegezeichen sorgten von Beginn an für Aufmerksamkeit und verliehen dem Wandern ein modernes, unverwechselbares Erscheinungsbild. Denn nie zuvor war jemand auf die Idee gekommen, Wanderwege so zu markieren und damit einen solchen Wiedererkennungswert zu schaffen.

Entlang der Strecke laden rund 300 Waldbänke, Waldsofas, Waldliegen, Vesperinseln, Schaukeln und Hängematten zum Verweilen ein. 11.300 Wegezeichen, 1.200 Pfosten mit 800 Wegweisern sowie zahlreiche Stege, Brücken und Aussichtsplattformen gewährleisten Orientierung und Komfort. Das eigens für den Rothaarsteig entwickelte Waldsofa ist inzwischen europaweit verbreitet und steht sinnbildlich für das besondere Naturerlebnis am Weg.

„Der Rothaarsteig hat das Wandern in Deutschland nachhaltig modernisiert und Qualitätsstandards gesetzt. Seit 25 Jahren entwickeln wir den Weg konsequent weiter und verbinden Naturerlebnis mit Innovationskraft“, erklärt Harald Knoche, Geschäftsführer des Rothaarsteigvereins.

Das Jubiläumsjahr wird von vielfältigen Aktionen begleitet. Bereits im März wurde auf der ITB in Berlin auf die Erfolgsgeschichte zurückgeblickt. Eine breit angelegte Marketing- und Social-Media-Kampagne rückt besondere Orte und Geschichten entlang des Weges und der ergänzenden Rothaarsteig-Spuren in den Fokus. Formate wie ein geplanter InstaHike und weitere Veranstaltungen machen das Jubiläum direkt am Weg erlebbar.

Parallel dazu arbeiten die Akteure im Projekt „Smartes Tourismuslabor“ an der strategischen Weiterentwicklung des Fernwanderwegs. Ziel ist es, den Rothaarsteig als Europas ersten nachhaltigen und klimaresilienten Fernwanderweg zu positionieren. Und das mit innovativer Besucherlenkung, digitaler Infrastruktur und gesicherten Qualitätsstandards. Gefördert wird das Projekt über den Aufruf „Erlebnis.NRW“ innerhalb des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027.

„Der Rothaarsteig ist ein Leuchtturmprojekt für das Sauerland und weit darüber hinaus. Er steht seit einem Vierteljahrhundert für erfolgreiche Zusammenarbeit, nachhaltige Destinationsentwicklung und hohe touristische Strahlkraft“, betont Dr. Jürgen Fischbach, Geschäftsführer des Sauerland-Tourismus. Mit seinem 25-jährigen Bestehen verbindet der Rothaarsteig somit Tradition und Zukunft und bleibt ein prägendes Angebot im deutschen Wandertourismus.



**Bildinformation:**

Vor 25 Jahren wurde der Rothaarsteig an der Ginsburg bei Hilchenbach feierlich eröffnet.

Foto: Rothaarsteigverein e.V.

Wanderer genießen das besondere Naturerlebnis auf dem Rothaarsteig.

Foto: Rothaarsteigverein e.V. / Klaus-Peter Kappest

---

**Ansprechpartner für die Presse:**

Harald Knoche, Rothaarsteigverein e.V.

Im Ohle 12, 57392 Schmallenberg

Tel.: 02974-9692890, E-Mail: [info@rothaarsteig.de](mailto:info@rothaarsteig.de)